

FISCHER

die fahrradmarke

DE

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG FISCHER E-SCOOTER ioco 1.0

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG E-SCOOTER



Inhalt

Inhalt	1	Elektrisches System	13	Transport	21
Wichtige Informationen	2	Einschalten des elektrischen Systems	13	Verschleiß und Gewährleistung	21
Bauteile	3	LED-Anzeige	13	Tausch von Bauteilen	21
Sicherheitshinweise	4	Akku	13	Verbot von Tuning	22
Hinweise zu Elektrik und Elektronik	5	Ladegerät	14	Technische Daten	22
Schnellstart	5	Motor	15	Gewährleistung	23
Vor der ersten Fahrt	6	E-Scooter fahren	16	Produktregistrierung / Rückruf	23
Vor jeder Fahrt	7	Anfahren	16	Umwelttipps	24
Wenn Sie gestürzt sind	7	Sicheres Fahren	16	E-Scooter Identifikation	24
Gesetzliche Bestimmungen	7	Richtungswechsel anzeigen	16	Impressum	24
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	Sicheres Lenken	17	EG-/EU- Konformitätserklärung	25
Lieferumfang	8	Sicheres Bremsen	17	Inspektionen	26
Inbetriebnahme	8	Fahrgeschwindigkeits-Regler betätigen	17		
Auspacken	8	Warnzeichen geben	17		
E-Scooter aufklappen	8	Parken	17		
Lenker montieren	9	Montiertes Zubehör	18		
Lenkerhöhe verstellen	10	Lichttechnische Anlage	18		
Schnellspanner bedienen	10	Wartung und Instandhaltung	18		
Maximale Auszugshöhe	11	Spiel im Faltgelenk einstellen	19		
Minimale Auszugshöhe	11	Schrauben und Drehmomentschlüssel	19		
Anpassung an Ihre Körpergröße	12	Schraubverbindungen	20		
E-Scooter zusammenklappen	12	Felgen/Bereifung	20		
		Bremsen	20		
		Kontrolle und Pflege	20		
		Schmierung	21		

Wichtige Informationen

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

zu Anfang möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen über Ihren neuen FISCHER ioco 1.0 mitgeben. Diese helfen Ihnen, die Technik besser zu nutzen und Risiken zu vermeiden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie gut auf.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer des FISCHER ioco 1.0 über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Scootern verfügen. Sie ist keine Anleitung, um fahren zu lernen.

Alle Personen, die diesen E-Scooter

- benutzen
- reparieren oder warten
- reinigen
- oder entsorgen

müssen den Inhalt und die Bedeutung dieser Betriebsanleitung vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder etwas nicht ganz verstanden haben, fragen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt einen Fachhändler.

Alle Informationen dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf Aufbau, Technik sowie Pflege und Wartung. Bitte beachten Sie diese Informationen, viele sind sicherheitsrelevant – ihre Missachtung kann mitunter schwere Unfälle und wirtschaftliche Schäden verursachen.

Aufgrund der komplexen Technik eines modernen E-Scooters haben wir die wichtigsten Punkte beschrieben.

Die Anleitung gilt für das auf dem Umschlag angegebene Modell, mit dem sie ausgegeben wurde.

Bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

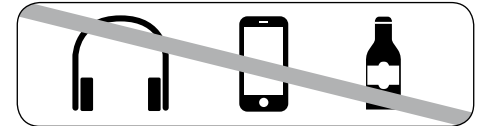
Seien Sie sich immer bewusst, dass E-Scooter fahren grundsätzlich Gefahren birgt. Sie sind als Fahrer/in in besonderem Maße gefährdet. Seien Sie sich immer bewusst, dass Sie nicht so geschützt sind, wie Sie es z.B. im Auto sind. Sie haben keinen Airbag und keine Karosserie. Trotzdem sind Sie schneller und in anderen Bereichen der Straße unterwegs als ein Fußgänger. Achten Sie daher besonders auf andere Verkehrsteilnehmer.

Zunächst jedoch einige Hinweise für den Fahrer, die es ebenfalls zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Helm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Informieren Sie sich in der Anleitung des Helmherstellers über den korrekten Sitz des Helms.
- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen; das ist wichtig für das GESEHEN WERDEN.
- Tragen Sie beim Fahren Knie- und Ellenbogen-Protektoren sowie Handschuhe.
- Benutzen Sie geeignetes Schuhwerk. Ihre Schuhe sollten rutschfeste Sohlen haben.
- Fahren Sie nie freihändig!
- Fahren Sie immer mit beiden Händen an den Handgriffen.



- Fahren Sie nie mit Kopfhörern.
- Telefonieren Sie nicht.
- Hängen Sie keine schweren Gegenstände an den Lenker.
- Achten Sie auf Schwellen und Bodenunebenheiten.
- Beschleunigen Sie keinesfalls bei Bergabfahrten.
- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Das gilt besonders, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben.



- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit Ihrem Fahrkönnen an.

Auch wenn Sie schon über Erfahrung mit E-Scootern oder ähnlichen Produkten verfügen, lesen Sie unbedingt zuerst das Kapitel: „Vor der ersten Fahrt“ und führen Sie die wichtigen Prüfungen aus dem Kapitel „Vor jeder Fahrt“ durch! Beachten Sie, dass Sie als Verkehrsteilnehmer mit dem E-Scooter besonderen Gefahren ausgesetzt sind.

Schützen Sie sich und andere durch verantwortungsbewusstes und sicheres Fahren!

Beachten Sie, dass Sie mit einem elektrisch angetriebenen Scooter sehr viel schneller unterwegs sind als mit einem Roller ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihren E-Scooter nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Fragen Sie bei Unklarheiten zum Einsatzzweck des E-Scooters einen Fachhändler.

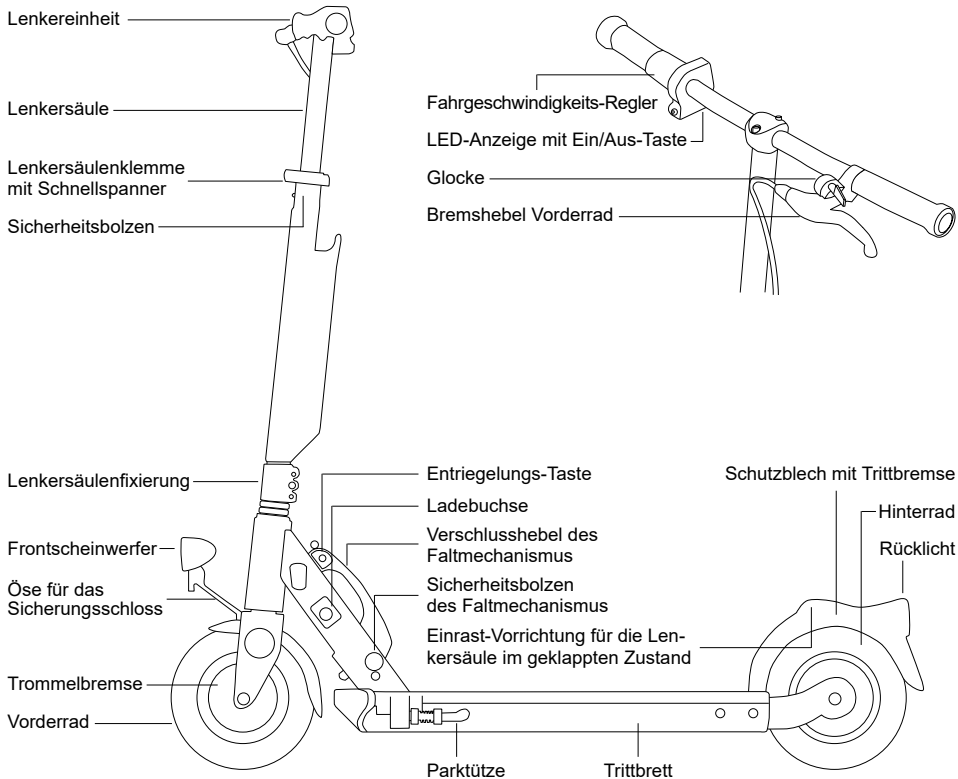
Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte: Das Mindestalter zum Fahren des FISCHER ioco 1.0 beträgt 14 Jahre.

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des E-Scooters und seine Anpassung auf den Fahrer. Ebenso sollten Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem E-Scooter erlernt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem E-Scooter in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem E-Scooter umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Bauteile

Wenn Sie beim Lesen diese Seite ausgeklappt lassen, können Sie sofort das Bauteil erkennen, über das Sie sich gerade informieren.



Sicherheitshinweise



Moderne E-Scooter Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem FISCHER ioco1.0 nicht selber aus! Geben Sie Ihren E-Scooter für Reparatur, Wartung und Instandsetzung in eine Fachwerkstatt!

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie den FISCHER ioco1.0 in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres E-Scooters auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist.

Lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“! Wenn Sie Ihren E-Scooter an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Betriebsanleitung mit aus.

Prüfen Sie den sicheren und festen Sitz des Schnellspanners an der Lenkersäule jedes Mal, wenn Ihr E-Scooter, auch nur für kurze Zeit, unbeaufsichtigt abgestellt war! Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz von Schraubverbindungen und Bauteilen.

In dieser Anleitung finden Sie fünf verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen E-Scooter und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweistyp fordert Sie auf, das richtige Drehmoment einzuhalten, damit sich Teile nicht lösen oder brechen. Der fünfte

Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die mitgelieferten Betriebsanleitungen sorgfältig zu studieren.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt!

Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt. Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis: Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung: Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr: Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung:

Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es im betreffenden Text-Abschnitt. Um ein genaues Anzugsmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit dem Fachhändler! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!



Betriebsanleitung:

Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder bitten Sie einen Händler für E-Scooter um Hilfe.

Hinweise zu Elektrik und Elektronik



Informationen über Bedienung, Wartung und Pflege sowie technische Daten finden Sie in dieser Anleitung und auf den Websites des jeweiligen Komponentenherstellers im Internet.



Die elektrische Anlage Ihres E-Scooters ist sehr leistungsfähig. Für einen korrekten und gefahrlosen Betrieb ist es notwendig, dass sie regelmäßig vom Fachhändler gewartet wird. Wenden Sie sich für die Reparatur, aber auch wenn Sie eine Frage oder Probleme haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen und Schäden führen!



Schalten Sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem E-Scooter die elektrische Anlage aus.



Sollte Ihr FISCHER ioco1.0 einmal nicht losfahren obwohl keine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob der Bremshebel in der Ausgangsstellung steht! Wird der Bremshebel betätigt, wird keine Motorleistung übertragen!

Schnellstart

In diesem Abschnitt erhalten Sie wichtige Informationen und Anweisungen, dank derer Sie Ihren FISCHER ioco1.0 so schnell wie möglich sicher nutzen können.



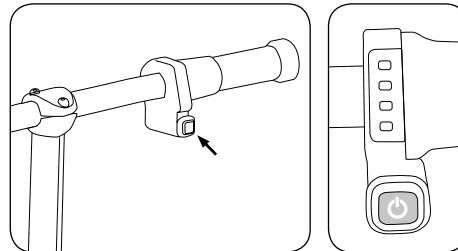
Ziehen Sie immer die Bremse Ihres E-Scooters, bevor Sie einen Fuß auf das Trittbrett setzen!

Lesen Sie zuerst alle Sicherheitshinweise. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden rechtlichen Bestimmungen.

Führen Sie alle Sicherheitsüberprüfungen durch, wie im Abschnitt „Vor jeder Fahrt“ auf Seite 7 beschrieben.

Lesen Sie die Hinweise zum Laden des Akkus im Kapitel „Akku laden“ auf Seite 15.

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Ziehen Sie die Bremse.
- Um das System zu starten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste bis sich der E-Scooter einschaltet. Die Taste befindet sich neben dem Fahrgeschwindigkeits-Regler.



- Klappen Sie die Parkstütze ein.
- Setzen Sie zuerst nur den Fuß Ihres Standbeines auf das Trittbrett.
- Lösen Sie die Bremse und bringen Sie den Roller durch Abstoßen vom Boden mit dem anderen Bein (Schwungbein) in Bewegung.
- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von 3 km/h erreicht haben, setzen Sie das Schwungbein ebenfalls auf das Trittbrett. Betätigen Sie vorsichtig den Fahrgeschwindigkeits-Regler. Die Motorunterstützung setzt ein.

Vor der ersten Fahrt



Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie den E-Scooter in Betrieb nehmen.

Stellen Sie die Lenkerhöhe auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein. Beachten Sie unbedingt den festen Sitz aller Schnellspanner und Verschlüsse. (siehe auch Kapitel „Lenkerhöhe einstellen“ auf Seite 10)



Machen Sie sich in einem geschützten Bereich mit dem neuen E-Scooter vertraut.



Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!

Vergewissern Sie sich, dass Ihr E-Scooter einsatzbereit ist und überprüfen Sie folgende Punkte:

- Die Befestigung, die Ausrichtung und die Auszugshöhe der Lenkersäule
- Sicherer Sitz der Räder
- Funktion der Bremse: Schieben Sie den E-Scooter bei gezogener Handbremse vorwärts. Das Vorderrad muß sich dabei blockieren lassen. Um die Hinterradbremse zu testen stellen Sie sich auf den Scooter und stoßen sich kräftig mit dem Schwungbein ab. Wenn sie jetzt kräftig auf die hintere Bremse treten muß der Roller sofort stark verzögern/sich das Hinterrad blockieren lassen.
- Spielfreiheit des Faltgelenks an der Lenkersäule: Legen Sie dazu eine Hand so um das Faltgelenk, dass Sie den oberen und den unteren Teil umfassen. Bewegen Sie nun die Lenksäule bei gezogener Handbremse kräftig vor und zurück. Es darf keine Bewegung zwischen den beiden Teilen des Faltgelenks fühlbar sein.
- Fester Sitz aller Schrauben und Muttern
- Funktion der Glocke
- Funktion der Beleuchtung
- Ladezustand des Akkus für die geplante Fahrt
- Gültige Versicherungsplakette aufgeklebt und gut sichtbar



Falls Sie nach der Überprüfung nicht sicher sind, ob sich Ihr E-Scooter in einem einwandfreien technischen Zustand befindet, fahren Sie nicht damit, sondern bringen Sie ihn zur Überprüfung zu einem Fachhändler. Dieser kann auch eventuell vorhandenes Spiel im Faltgelenk einstellen. Selber können Sie dies nach der Anleitung auf Seite 19, „Spiel im Faltgelenk einstellen“ tun.

Einen unzureichend geladenen Akku müssen Sie nach der Anleitung auf Seite 15, „Akku laden“ aufladen.

Vor jeder Fahrt

Überprüfen Sie (siehe Seite 6 „Vor der ersten Fahrt“) die Grund-Funktionalität Ihres E-Scooters.



Wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihr E-Scooter in einem guten technischen Zustand befindet, fahren Sie nicht damit, sondern bringen Sie ihn zwecks Überprüfung zu einem Fachhändler.



Rahmen, Lenkersäule, Aufhängung, Trittbrett und andere sicherheitsrelevante Teile wie Bremse, Räder und der Klappmechanismus unterliegen Verschleiß, der die Betriebssicherheit dieser Teile beeinträchtigen kann. Entdecken Sie verbogene oder angebrochene Bauteile, tauschen Sie diese unverzüglich aus. Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.



Auch nach einem Sturz, oder wenn Ihr E-Scooter umgefallen ist, müssen Sie diese Prüfungen durchführen, bevor sie weiterfahren!

Wenn Sie gestürzt sind

Prüfen Sie nach einem Sturz den gesamten E-Scooter auf Veränderungen. Das können Beulen und Risse in Rahmen oder Gabel sein, aber auch verbogene Bauteile.



Verbogene oder verformte Bauteile aus Aluminium können nicht sicher wieder gerichtet werden. Biegen Sie diese nicht zurecht. Es kann zum Bruch des Bauteiles führen. Stürze und schwerste Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem E-Scooter feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Bringen Sie den E-Scooter zum Fachhändler, schildern Sie den Sturz und lassen Sie den E-Scooter prüfen!

Gesetzliche Bestimmungen

Das Mindestalter zum Betrieb des E-Scooters beträgt 14 Jahre. Der Abschluss einer Kfz-Haftpflichtversicherung ist Pflicht. Als Nachweis dient eine selbstklebende Versicherungsplakette, die gut sichtbar an der Rückseite des E-Scooters angebracht werden muss.



Bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften. In Deutschland regeln dies die Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr (Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung - eKFV) und die StVO (Deutsche Straßenverkehrsordnung).

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



E-Scooter dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson. Die Mitnahme einer zweiten Person und das Ziehen eines Anhängers sind nicht zulässig und können zu Sturz und schweren Verletzungen führen.



Das Mindestalter zum Fahren des FISCHER ioco1.0 beträgt 14 Jahre.



Das maximale zulässige Gesamtgewicht beträgt 120 kg. Dieses setzt sich zusammen aus dem Gewicht des Fahrzeugs, des Fahrers und des Gepäcks.

Das Gewicht des E-Scooters beträgt ca. 13,9 kg. Der Abschluss einer Kfz-Haftpflichtversicherung ist Pflicht. Als Nachweis dient eine selbstklebende Versicherungsplakette, die gut sichtbar an der Rückseite des E-Scooters angebracht werden muss.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Sie finden sie auf Seite 8.

Wenn er so ausgestattet ist, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, darf der E-Scooter im öffentlichen Straßenverkehr und auf befestigten Wegen eingesetzt werden.

Der E-Scooter darf auf baulich angelegten Radwegen, Fahrradstreifen und Fahrradstraßen genutzt werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen gefahren werden.

Ausnahmen können die Straßenverkehrsbehörden zulassen. Diese können durch Anordnung des Zusatzzeichens 1 bekannt gegeben werden.



Details können Sie der „Verordnung über die Teilnahme von Elektrokraftfahrzeugen am Straßenverkehr (Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung – eKFV)“ entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter www.gesetze-im-internet.de.

Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden. Gleiches gilt für:

- die Benutzung im Gelände
- das Überfahren von Stufen und nicht abgesenkten Bordsteinen
- Überladung
- unsachgemäße Beseitigung von Mängeln
- Ziehen von Anhängern

E-Scooter sind nicht für Extrembelastungen, wie z. B. Fahren über Treppen oder Sprünge, Trickfahrten oder Kunstsprungfiguren, ausgelegt.

Lieferumfang

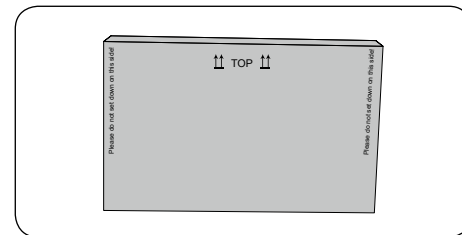
- FISCHER ioco1.0
- Ladegerät mit Ladekabel
- Bedienungsanleitung mit Montageanleitung
- Dokument der allgemeinen Betriebserlaubnis
- 5 mm Inbusschlüssel mit Anzugsdrehmoment-Anzeige

Inbetriebnahme

Ihr FISCHER ioco1.0 wurde sorgfältig im Werk vormontiert. Zum einfacheren Transport wurde der Lenker demontiert und in eine Transportposition gebracht. Um den FISCHER ioco1.0 betriebsbereit und -sicher zu machen, muss der Lenker nach dem Auspacken wieder montiert werden.

Auspacken

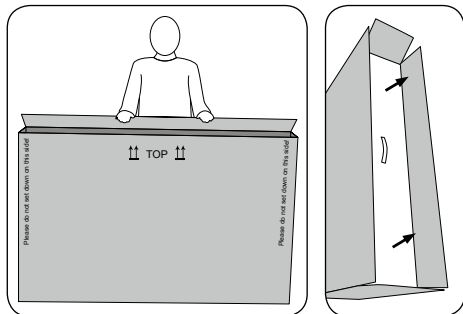
1. Stellen Sie den Transportkarton aufrecht auf seine Unterseite.



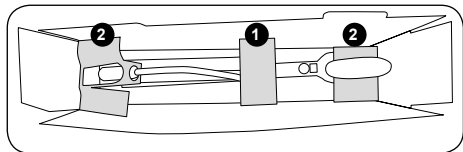
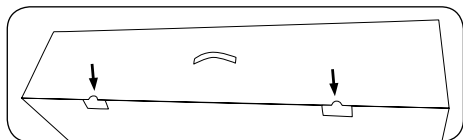
2. Öffnen Sie den Karton an der Oberseite und ziehen Sie die Innenkiste am Griff nach oben.



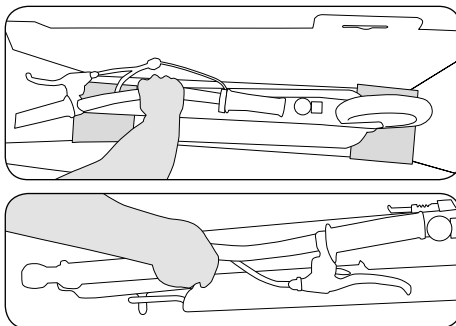
Seien Sie vorsichtig, es können Metallklammern zum Schließen des Kartons verwendet worden sein. Achten Sie darauf, sich nicht an diesen Klammern zu verletzen.



- Öffnen Sie die innere Kiste, entnehmen Sie die Box mit dem Ladegerät **1** und entfernen Sie das Transportschutzmaterial **2**.



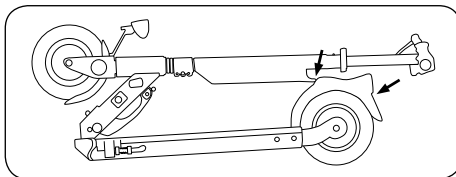
- Ziehen Sie den E-Scooter aus der Kiste und entnehmen Sie danach das Zubehör und die Bedienungsanleitungen.



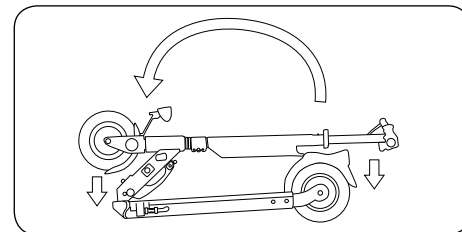
Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach Vorschrift und sachgemäß bei der entsprechenden Entsorgungsstelle.

E-Scooter aufklappen

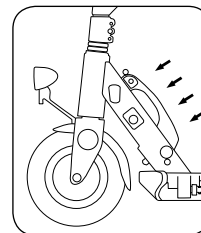
- Drücken Sie mit der rechten Hand gegen das Schutzblech oberhalb des Hinterrades bis sich die Lenkersäule aus der Verankerung löst.



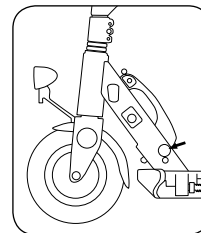
- Ziehen Sie die Lenkersäule nach oben/vorne bis das Vorderrad fest auf dem Boden steht und das Faltgelenk hörbar einrastet. Drücken Sie dabei auf das Schutzblech des Hinterrades, damit Sie den E-Scooter nicht anheben.



- Drücken Sie zu den Faltriff/Verschlusshebel fest nach unten gegen das Falgelenk. Nur so können Sie sicher sein, dass das Falgelenk verankert und einrastet ist.

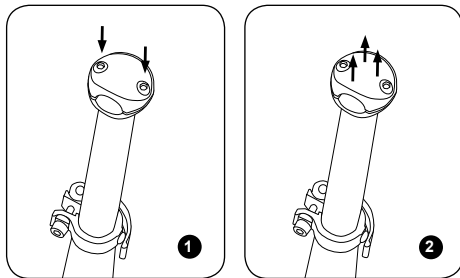


- Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Falgelenks. Der Sicherheitsbolzen muss fest in der Verankerung einrasten.

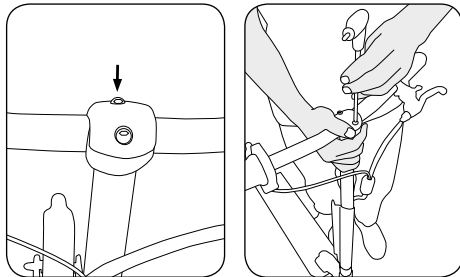


Lenker montieren

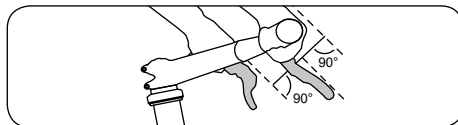
1. Lösen Sie die Schrauben der Vorbau-Abdeckplatte **1** mit einem 5 mm Inbusschlüssel und heben Sie die Platte ab **2**.



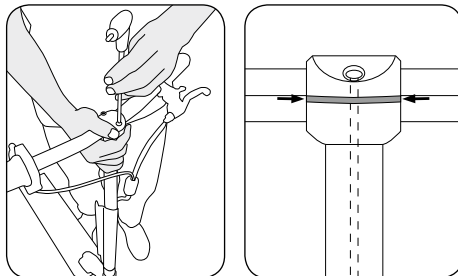
2. Legen Sie den Lenker mittig in die Passung der Lenkersäule. Setzen Sie die Abdeckplatte nun wieder auf den Lenker und schrauben Sie beide Schrauben wechselseitig leicht an.



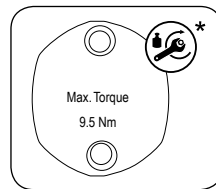
3. Richten Sie den Lenker aus. Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



4. Nachdem Sie den Lenker justiert haben, schrauben Sie beide Schrauben wechselseitig handfest an. Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen der Abdeckplatte und dem Lenker vorne und hinten gleich groß ist.



5. Schrauben Sie nun beide Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von 9,5 Nm fest.



Lenkerhöhe einstellen



Die Lenkersäule ist höhenverstellbar und nach Lösen des Schnellspanners leicht verstellbar.



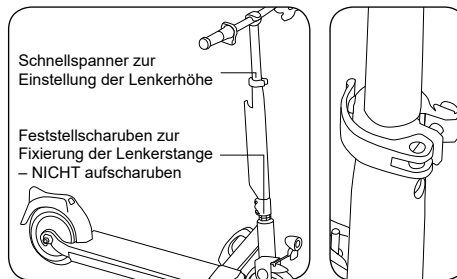
Lösen Sie niemals die Klemmschrauben unten am Schaft des Lenkers. Diese dienen lediglich zur Fixierung der Lenkersäule und nicht zur Höhenanpassung.



Falls Sie den Eindruck haben, dass die Lenkersäule nicht gerade steht, lösen sie niemals selbst die Klemmschrauben. Wenden Sie sich an einen Fachhändler und überlassen Sie ihm das Justieren und Fixieren der Lenkersäule.

Schnellspanner zur Einstellung der Lenkerhöhe

Feststellschrauben zur Fixierung der Lenkerstange – NICHT aufschrauben



Schnellspanner bedienen

Schnellspanner sind Vorrichtungen, die anstelle einer Schraubverbindung Bauteile fixieren. Die Bedienung findet über zwei Elemente statt: Mit dem Schnellspannhebel bringen Sie die notwendige Klemmkraft auf, mit der Einstellschraube regulieren Sie, wie stark geklemmt wird. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn der Schnellspannhebel geöffnet ist.



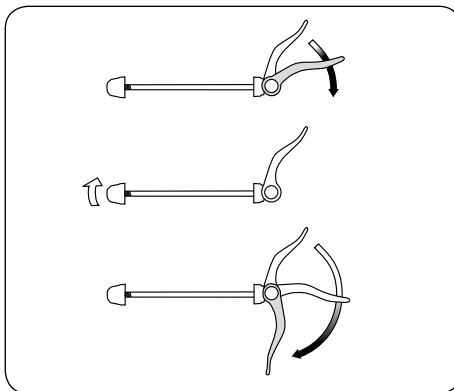
Der Schnellspanner schließt mit der korrekten Haltekraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen.



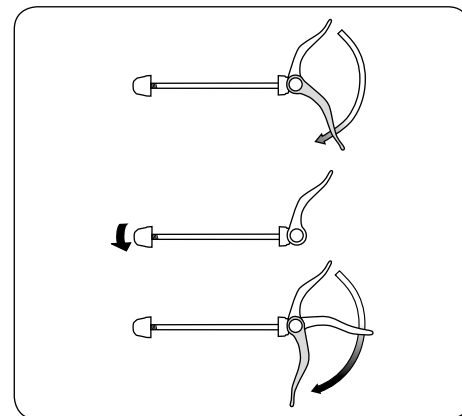
Überprüfen Sie den festen Sitz der Lenkersäule.

- Für einen sicheren Betrieb des E-Scooters muss der Schnellspanner immer fest geschlossen sein. Lässt sich die Lenkersäule trotz geschlossenem Schnellspanner nach oben oder nach unten schieben, müssen Sie die Einstellschraube anziehen und so die Klemmkraft des Schnellspanners erhöhen. Ein lose Lenkersäule kann Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen für Sie und Andere zur Folge haben.

- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an der Lenkersäule anliegen! Dann kann er sich durch einen Kontakt während der Fahrt nicht öffnen.
- Überprüfen Sie den Schnellspanner auf korrekten Sitz, auch wenn der E-Scooter nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war.



Einstellschraube lockern

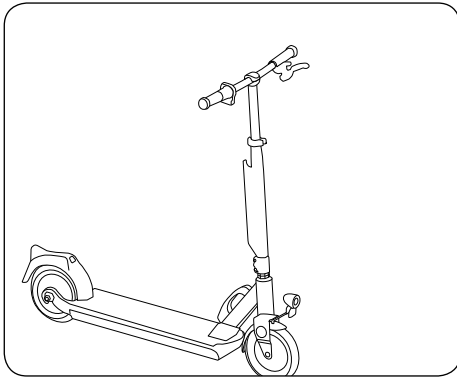


Einstellschraube anziehen

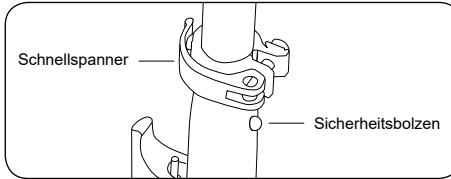
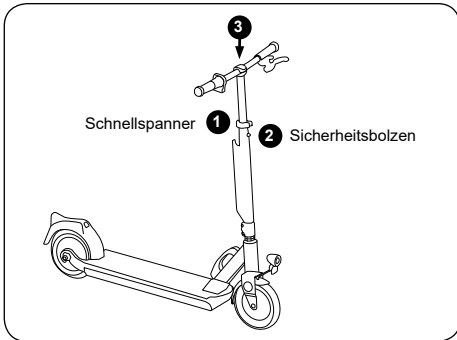
Maximale Auszugshöhe



Ziehen Sie die Lenkersäule nur so weit nach oben, bis der Sicherheitsbolzen in der Rastposition einrastet. Die Lenkersäule darf nie über diesen Punkt herausgezogen werden. Die Lenkersäule darf nicht verändert oder verlängert werden!




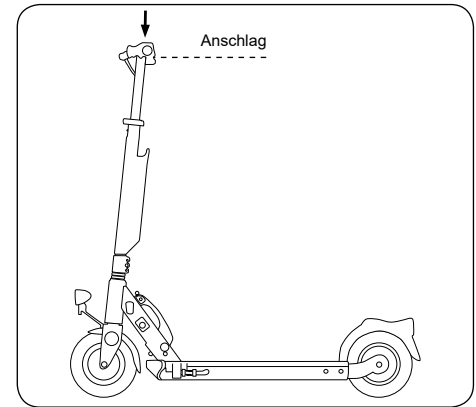
Um den Lenker von der maximalen Auszugshöhe in eine tiefere Position zu bringen, öffnen Sie zuerst den Schnellspanner **1**. Danach drücken Sie den Sicherheitsbolzen ein **2** und schieben gleichzeitig die Lenkersäule nach unten **3**. Schließen Sie danach den Schnellspanner **1** wieder.



Minimale Auszugshöhe

Die tiefste Position ist erreicht, sobald die Lenkersäule komplett in das Lenkersäulenrohr eingefahren ist. In den tieferen Positionen sichert kein Bolzen den festen Sitz der Lenkersäule.

 Überprüfen Sie immer, ob Sie die Lenkersäule trotz geschlossenem Schnellspanner nach oben oder schieben können. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie die Einstellschraube anziehen und so die Klemmkraft des Schnellspanners erhöhen (siehe Kapitel „Schnellspanner bedienen“ auf Seite 11). Ein lose Lenkersäule kann Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen für Sie und Andere zur Folge haben.

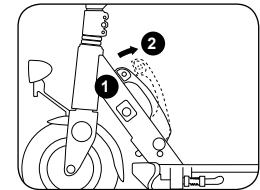


Anpassung an Ihre Körpergröße

- Lösen Sie den Schnellspanner.
- Stellen Sie sich mit einem Bein aufrecht in die Mitte des Trittbrettes und umfassen sie die Griffe.
- Justieren Sie nun die Höhe der Lenkersäule. Die geeignete Rastposition ist erreicht, wenn ihre Arme ca. 90 Grad angewinkelt sind.
- Schließen Sie den Schnellspanner wieder.

E-Scooter zusammenklappen

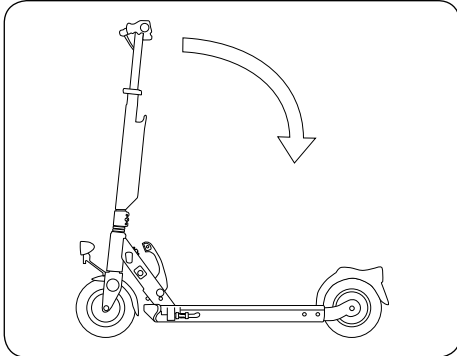
1. Drücken Sie auf die Entriegelungs-Taste am Faltgriff/ Verschlusshebel **1** und ziehen Sie den Hebel nach oben **2**



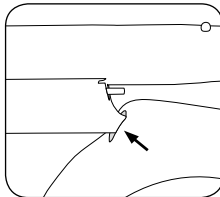
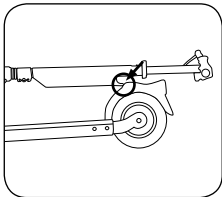
Elektrisches System

Sobald Sie einen ersten Widerstand spüren, ziehen Sie etwas fester am Griff über diesen Widerstand. Erst dann können Sie den Scooter falten.

2. Kippen Sie die Lenkersäule in Richtung Hinterrad, bis die Lenkersäule am hinteren Schutzblech aufliegt.



3. Fixieren Sie danach die Lenkersäule an der Einrast-Vorrichtung am Schutzblech. Drücken Sie dazu die Lenkersäule auf das Schutzblech, bis sie einrastet.

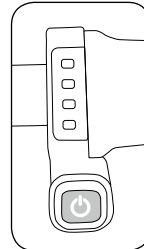
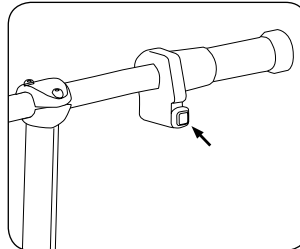


Zum elektrischen System zählen folgende Bauteile:

- LED-Anzeige
- Akku
- Ladegerät
- Motor
- Fahrgeschwindigkeits-Regler
- Controller
- Bremsensensorik

Einschalten des elektrischen Systems

Zum Einschalten des elektrischen Systems drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Die Taste befindet sich neben dem Fahrgeschwindigkeits-Regler. Dabei schaltet sich auch die Lichtanlage ein.

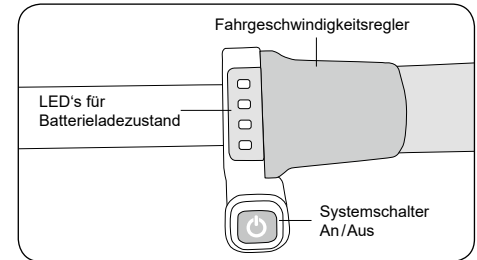


Zum Ausschalten drücken Sie die selbe Taste, bis sich das System ausgeschaltet hat und das Fahrlicht aus ist.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige ist neben dem Fahrgeschwindigkeits-Regler auf der rechten Seite des Lenkers montiert.

Funktionsübersicht und Bedienung



Akku

Der Ladezustand wird angezeigt wie folgt:

- 4 LEDs: 75 – 100 %
- 3 LEDs: 50 – 74 %
- 2 LEDs: 25 – 49 %
- 1 LED: 5 – 24 %

Bei einem Ladezustand unter 5% blinkt die einzelne LED und der Scooter liefert keine Antriebsleistung mehr.



Der Akku Ihres FISCHER ioco1.0 ist fest verbaut und kann NICHT entnommen werden. Er sitzt im zentralen Träger des E-Scooters, unter dem Trittbrett. Wenden Sie sich für die Reparatur Ihres Akkus, aber auch wenn Sie eine Frage oder Probleme haben bzw. einen Defekt feststellen, immer an Ihren Fachhändler. Fehlende Fachkenntnis kann zu schweren Unfällen und Schäden führen!



Sicherheitshinweise

Laden Sie den Akku nur mit dem dazugehörigen Ladegerät auf. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts besteht die Gefahr eines Brandes.

- Vermeiden Sie jeden starken Aufprall. Die Folge können Austritt von gefährlicher Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den E-Scooter ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion können die Folge sein.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen!
- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den E-Scooter nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse verursachen können, z. B. Büroklammern, Nägel, Schrauben, Schlüsseln, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen.
- Halten Sie den E-Scooter fern von Hitze z. B. auch vor starker Sonneneinstrahlung und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Schützen Sie den E-Scooter vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.

- Reinigen Sie den E-Scooter nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Wenn Sie den Akku falsch anwenden, kann Flüssigkeit austreten. Diese kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit doch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen suchen Sie einen Arzt auf.
- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden den Arzt auf.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Es kommt dann zu einer irreversiblen Zellschädigung.
- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit dem elektrischen Rollerantrieb von MTS zugelassen. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Falschbehandlung besteht Verletzungs- und Brandgefahr. Die Firma MTS haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Nutzung und Lagerung des Akkus



Sie können Ihren FISCHER ioco1.0 bei Temperaturen zwischen -15 bis +45 Grad Celsius nutzen.

Lagern Sie den Akku / den E-Scooter an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Empfohlen ist eine Temperatur von -10° bis +35° Celsius.

Gebrauchen Sie den Akku / den E-Scooter für eine längere Zeit nicht, z. B. über einen Zeitraum von 3–6 Monaten während einer Winterpause, dann lagern Sie den Akku / den E-Scooter am besten mit einem Ladezustand von 40–60 % ein. So altert der Akku langsamer, als wenn er vollständig aufgeladen ist. Überprüfen Sie diesen Ladezustand etwa alle 12 Wochen und laden Sie nach 12 Wochen nach.

Achten Sie darauf, dass der Akku nicht längere Zeit entladen gelagert wird, da es dann zu einer Tiefentladung mit irreversibler Zellschädigung kommen kann.

Bei tiefer Entladung: Sollte der Akku ganz entladen sein, muss er innerhalb von 2–3 Tagen nachgeladen werden, um eine Tiefentladung zu verhindern.

Ladegerät



Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen den Akku aufzuladen.

- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Laden Sie den Akku nicht sofort nach einer Fahrt, er kann zu warm sein.
- Schalten Sie das elektrische System aus, bevor Sie den Akku laden.
- Beachten Sie die Netzspannung beim Anschließen des Ladegeräts! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem

Typenschild des Ladegeräts übereinstimmen.

- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie vorher immer den Stecker aus der Steckdose.
- Nach Beendigung eines Ladevorgangs sollte das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden.



Aus Sicherheitsgründen muss das Ladegerät während des Ladevorgangs auf einem trockenen und nicht brennbaren Untergrund stehen.



Ein defekter Akku darf weder geladen noch weiterhin genutzt werden. Beim Laden kann ein Akku warm werden. Dabei liegt eine Temperatur bis ca. 25°C im normalen Bereich. Steigt die Temperatur auf 55°C, wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen.

Akku laden



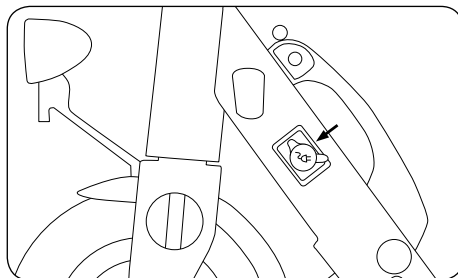
Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm an den Kontakten des Akkus Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den E-Scooter dort lagern, wo Sie ihn aufladen. Verwenden Sie zum Laden nur das mitgelieferte oder ein vom Hersteller dafür zugelassenes Ladegerät.



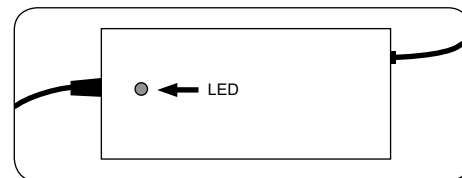
Laden Sie den Akku am besten in einem warmen Umfeld, nicht im Kalten. Die empfohlenen Ladetemperaturen liegen zwischen +5° und +25° Celsius.

Besonders bei großer Kälte ist es von Vorteil, das Fahrzeug in wärmerer Umgebung zu lagern und aufzuladen, da sich dadurch die Ladezeit verkürzt.

Der Anschluss für das Ladekabel befindet sich auf der linken Seite am Verbindungsstück vom Trittbrett zur Lenkersäule.



1. Schalten Sie das elektrische System aus.
2. Ziehen Sie die Abdeckung der Ladebuchse ab.
3. Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse.
4. Sobald das Ladegerät an dem ausgeschalteten E-Scooter angeschlossen wird, leuchtet die LED am Ladegerät rot und der Akku wird geladen. Die rote Anzeige am Ladegerät schaltet auf grün um, wenn der Akku nahezu voll ist.



Motor



Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres E-Scooters während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

Der Motor ist ein bürstenloser Gleichstrom-Motor. Nenndauerleistung ist 300 Watt. Er ist wartungsfrei im Hinterrad integriert.

E-Scooter fahren



Üben Sie den Umgang und das Fahren mit Ihrem E-Scooter an einem ruhigen und sicheren Ort, bevor Sie sich damit auf öffentliche Straßen begeben.



Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche im Fahrbetrieb wahrnehmen, lassen Sie einen Fachhändler die Ursache feststellen und beheben, bevor Sie weiterfahren.



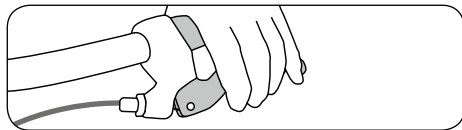
Durchfahren Sie keine tieferen Pfützen oder mit Wasser gefüllte Löcher. Es könnte Wasser in das elektrische System eintreten und dieses beschädigen.



Achtung bei Schlaglöchern, größeren Steinen, Wurzeln und Kanaldeckeln! Die kleinen Räder Ihres E-Scooter können sich verfangen oder steckenbleiben. Dies kann zu schweren Stürzen und Verletzungen führen.



Ziehen Sie immer die Bremse Ihres E-Scooters, bevor Sie einen Fuß auf das Trittbrett setzen!



Die Motorunterstützung erfolgt nur, wenn Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler betätigen und eine Geschwindigkeit von mehr als 4 km/h erreicht haben. Betätigen Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler nicht, erfolgt keine Unterstützung durch den Motor.

Die Unterstützung durch den Motor endet bei 20 km/h. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben und darf nicht verändert werden.



Fahren Sie bergab nicht schneller als 20 km/h! Wenn die Unterstützung des Motors aussetzt, ist diese Geschwindigkeit erreicht. Schnelleres Fahren kann zu Unfällen und schwersten Stürzen und Verletzungen führen.

Anfahren

- Klappen Sie die Parkstütze ein.
- Umfassen Sie beide Griffe und ziehen Sie den Bremshebel.
- Setzen Sie zuerst nur den Fuß Ihres Standbeines auf das Trittbrett.
- Lösen Sie die Bremse und bringen Sie den Roller durch Abstoßen mit dem anderen Bein (Schwungbein) in Bewegung.
- Sobald Sie eine Geschwindigkeit von 4 km/h erreicht haben, setzen Sie das Schwungbein ebenfalls auf das Trittbrett. Drehen Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler vorsichtig und die Motorunterstützung setzt ein.
- Solange Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler drehen oder in Position halten, fährt der Roller weiter. Sobald Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler loslassen schaltet der Motor ab.

Sicheres Fahren



Fahren Sie immer mit beiden Händen an den Handgriffen. Ausnahme: Zur Anzeige eines Richtungswechsels.

Fahren Sie jederzeit umsichtig und vorausschauend. Für die anderen Verkehrsteilnehmer ist der E-Scooter eine ungewohnte Erscheinung.



Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder losem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres E-Scooters durchdreht oder wegrutscht.

Richtungswechsel anzeigen



Informieren Sie sich, welche jeweiligen national geltenden Vorschriften für Sie gelten, die angewandt werden können.



Beachten Sie, dass eine erhebliche Beeinträchtigung der Fahrsicherheit eintritt, wenn Sie beim Fahren im Stehen eine Hand vom Lenker nehmen! Tun Sie dies nur, wenn Sie sich sicher genug im Führen des E-Scooters fühlen.

1. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor der Kurve.
2. Zeigen Sie danach den entsprechenden Richtungswechsel durch seitliches Ausstrecken der Hand an. (Wie beim Fahrradfahren). Tun Sie das nur, solange Sie noch geradeaus fahren.
3. Vor dem Einlenken in die Kurve müssen beide Hände den Handgriff wieder sicher halten.

Sicheres Lenken

Legen Sie sich nicht zu stark in die Kurve. Es besteht die Gefahr, dass der E-Scooter die Haftung verliert und das Hinterrad ausbricht. Geben Sie in der Kurve kein Gas. Beschleunigen Sie erst wieder, sobald Sie sich nicht mehr in Schräglage befinden.

Sicheres Bremsen



Vermeiden Sie plötzliche und sehr starke Bremsungen. Es könnte dadurch zu Stürzen und Unfällen kommen.

Unterstützen Sie die Bremsung durch leichtes Verlagern ihres Gewichtes nach hinten. Bremsen Sie immer vor einer Kurve statt in der Kurve. Beim Bremsen in Schräglage könnten die Räder Ihres Rollers ausbrechen.



Bei nassem Untergrund verringert sich die Haftung der Reifen. Dadurch verlängert sich der Bremsweg und das Bremsverhalten verändert sich. Fahren Sie vorausschauend und bremsen Sie frühzeitig!



Beachten Sie, dass bei Bergabfahrten hohe Geschwindigkeiten erreicht werden können. Bremsen Sie, sobald die Motorunterstützung aussetzt und Sie eine höhere Geschwindigkeit als 20 km/h erreicht haben.

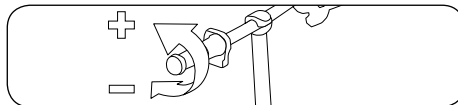
Fahrgeschwindigkeits-Regler betätigen



Steigern Sie behutsam die Geschwindigkeit. Üben Sie zuerst das sichere Lenken und Bremsen.

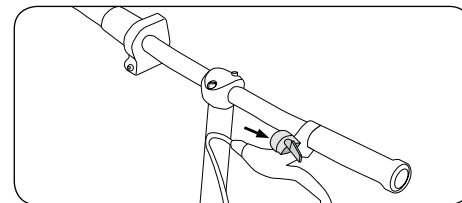
Am rechten Handgriff befindet sich der Fahrgeschwindigkeits-Regler. Durch Drehen des Griffes erhöhen Sie die Leistung des Motors. Dadurch fahren Sie schneller.

Sobald Sie die Hand vom Griff lösen, endet die Motorunterstützung. Die Stärke der Motorunterstützung hängt davon ab, wie weit Sie den Fahrgeschwindigkeits-Regler drehen.



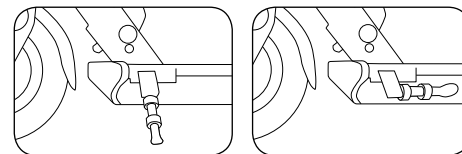
Warnzeichen geben

Eine Klingel befindet sich neben dem linken Handgriff.



Parken

Der E-Scooter verfügt über eine integrierte Parkstütze. Zum sicheren Abstellen kann sie mit dem Fuß leicht aus- und eingeklappt werden.



Parkposition

Fahrposition



Beim Fahren mit ausgeklappter Parkstütze kann es zu Sturz und schweren Unfällen kommen.

Klappen Sie vor jedem Losfahren immer die Parkstütze ein.

Montiertes Zubehör

Lichttechnische Anlage

Die Einstellung des Scheinwerfers muß so gewählt sein, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird. Die Mitte des Lichtkegels sollte 5 Meter vor Austritt aus dem Scheinwerfer nur noch halb so hoch sein, wie am Austritt aus dem Scheinwerfer.

Die Beleuchtung Ihres E-Scooters wird aus dem Akku gespeist. Sobald Sie das elektrische System Ihres E-Scooters aktivieren, schaltet sich auch automatisch das Licht ein.



Sollte der Akku Ihres E-Scooters fast leer sein und keine Motorunterstützung mehr erfolgen, schaltet sich auch die Beleuchtungsanlage ab. Treten Sie Fahrten, während derer es dunkel werden könnte, nur mit ausreichend geladenem Akku an.



Reinigen Sie die Reflektoren und Scheinwerfer regelmäßig. Warmes Wasser und Reinigungs- oder Spülmittel sind geeignet. Pflegen Sie die Kontaktstellen mit einem geeigneten Sprühöl.



Eine funktionierende Beleuchtungsanlage ist lebenswichtig! Lassen Sie Montage, Kontrolle und Reparatur vom Fachhändler durchführen.

Wartung und Instandhaltung



Defekte oder verschlissene Bauteile Ihres E-Scooters können zu Verletzungen, Sachschäden sowie schweren Stürzen und Verletzungen führen.

Lassen Sie Ihren E-Scooter regelmäßig vom Fachhändler überprüfen. Er erkennt Schäden und verschlissene Bauteile und kann Sie bei der Auswahl von Ersatz beraten. Reparieren Sie Ihr Fahrzeug nicht selbst.

Die gute und sichere Funktion Ihres E-Scooters ist nur gegeben, wenn bei Ersatz von Bauteilen geeignete und freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Lassen Sie sich vom Hersteller oder Fachhändler über passendes Material beraten.



Lassen Sie sicherheitsrelevante Teile, die defekt oder verschlissen sind, nur durch Original Ersatzteile ersetzen, oder durch Teile, die vom Hersteller freigegeben sind. Teils ist dies vorgeschrieben, bei anderen Bauteilen erlöschen meist Gewährleistung und Garantie der Hersteller, wenn nicht freigegebene Ersatzteile benutzt werden.



Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, droht Funktionsverlust! Reifen mit schlechter Haftung oder Betriebssicherheit, Bremsbeläge mit schlechtem Reibwert und falsch eingesetzte oder schlecht konstruierte Leichtbauteile können zu Unfällen mit schwersten Folgen führen. Gleiches gilt für unsachgemäße Montage!

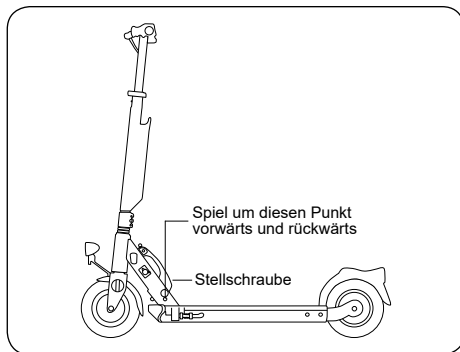
- Wartung und Reinigung an geöffneten spannungsführenden Teilen darf nur durch den Fachhändler erfolgen!
- Wenn Sie den E-Scooter reinigen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen.
- Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen. Durch den hohen Druck kann Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Teile gelangen und diese schädigen.
- Vermeiden Sie die Beschädigung von Kabeln und elektrischen Bauteilen. Ist dies geschehen, muss der E-Scooter bis zur Überprüfung vom Fachhändler außer Betrieb genommen werden!



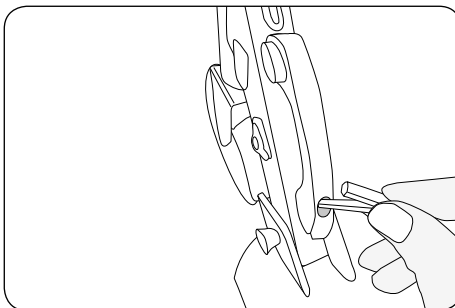
Stellen sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem E-Scooter die elektrische Anlage aus.

Spiel im Faltgelenk einstellen

Im Laufe des Fahrbetriebs kann sich im Faltgelenk Spiel einstellen. Dies zeigt sich beim Fahren und Anheben des Rollers durch Klappern und „Wackeln“. Wenn das der Fall ist oder beim Test vor der Fahrt – siehe Seite 7 – sich Spiel fühlen läßt, fahren Sie nicht mit dem Roller. Lassen Sie vorher das Spiel vom Fachhändler einstellen.



Nur wenn sie das notwendige technische Verständnis und Werkzeug haben, können Sie das Spiel auch selber einstellen: In aufgefalteter Position sehen Sie von hinten im Verschlusshebel des Faltmechanismus einen Schraubenkopf. Mit dieser Schraube wird das Spiel im Faltgelenk eingestellt.



Sie kann mit einem 5mm Inbusschlüssel gedreht werden. Drehen Sie die Schraube mit dem Uhrzeigersinn in Schritten von jeweils einer halben Umdrehung. Dadurch verringert sich das Spiel im Faltgelenk.

Prüfen Sie nach jeder halben Umdrehung der Schraube, ob noch Lagerspiel vorhanden ist. Schließen Sie dazu das Faltgelenk. Legen Sie eine Hand so um das Faltgelenk, dass Sie den oberen und den unteren Teil umfassen. Bewegen Sie nun die Lenksäule bei gezogener Handbremse kräftig vor und zurück. Es darf keine Bewegung zwischen den beiden Teilen des Faltgelenks fühlbar sein. Wiederholen Sie nötigenfalls die Einstellung, bis kein Spiel mehr fühlbar ist. Wenn sich das Faltgelenk nur noch schwer schließen oder öffnen läßt, drehen Sie die Schraube wieder um eine halbe Umdrehung zurück. Wiederholen Sie Einstellung und Prüfung, bis das Faltgelenk spielfrei ist und sich leicht schließen läßt. Der Verriegelungsbolzen muß von alleine einrasten.



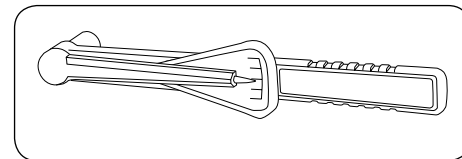
Wenn Sie mit Spiel im Faltgelenk E-Scooter fahren, drohen schwerste Unfälle und Stürze. Fahren Sie nicht mit Ihrem E-Scooter, wenn Spiel im Faltgelenk vorhanden ist.

Schrauben und Drehmomentschlüssel



Beachten Sie bei Arbeiten am E-Scooter, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen.

Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder brechen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt dem Fachhändler überlassen! Eine Tabelle mit allgemeinen Werten für Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen finden Sie am Ende dieses Abschnitts .



Drehmomentschlüssel

Schraubverbindungen

Schraubverbindung	Gewinde	Anzugsdrehmoment (Nm)
Vorbau, Lenkerklemmung	M6	9,5
Bremshebel	M5	5,5
Griffe	M4	3
Lenkersäulenklemme/Schnellspanner	M5	Inbusschraube leicht handfest (Schnellspanner geöffnet)
Achsmuttern, vorn	M6	9,5
Achsmuttern, hinten	M12	20–40

Allgemeine Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Generell gelten folgende Anzugsmomente für Schraubverbindungen:

Abmessung	Schraubenqualitätsprägung			Einheit
	8.8	10.9	12.9	
M4	2,7	3,8	4,6	Nm
M5	5,5	8,0	9,5	Nm
M6	9,5	13,0	16,0	Nm
M8	23,0	32,0	39,0	Nm
M10	46,0	64,0	77,0	Nm

Felgen/Bereifung



Bremsanlage und Bremsbeläge: Lassen Sie abgenutzte Bremsbeläge rechtzeitig ersetzen! Sorgen Sie dafür, dass die Bremsbeläge sauber und fettfrei sind!



Die Felgen sind hoch belastete und sicherheitsrelevante Bauteile. Durch Fahrbetrieb verschleßen sie. Wenn Sie Beschädigungen sehen, fahren Sie nicht mehr mit dieser Felge. Lassen Sie sie durch einen Fachhändler überprüfen und austauschen. Eine durch Verschleiß geschwächte Felge kann zu Sturz und schweren Unfällen führen.



Reifen sind Verschleißteile. Kontrollieren Sie regelmäßig das Profil und den Zustand der Reifen. Die Mindest-Reifenprofiltiefe beträgt 2 mm. Nicht jeder Reifen ist für jeden Einsatzzweck geeignet. Lassen Sie sich bei der Reifenwahl vom Fachhändler beraten.

Bremsen



Ihr E-Scooter ist mit einer Trommelbremse im Vorderrad ausgerüstet. Zusätzlich können Sie durch Druck auf den Kotflügel des Hinterrades den E-Scooter abbremsen.



Bremsen und Bremssysteme sind sicherheitsrelevante Bauteile. Sie müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem E-Scooter dem Fachhändler! Arbeiten, die nicht sach- und fachgerecht ausgeführt werden, gefährden die Betriebssicherheit des E-Scooters!

Kontrolle und Pflege



Die moderne E-Scooter Technik ist sehr leistungsfähig. Sie muss regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie Arbeiten an Ihrem E-Scooter dem Fachhändler!

Für dauerhaft sichere Funktion und Erhaltung von Gewährleistungsansprüchen gilt:

- Reinigen Sie Ihren E-Scooter nach jeder Fahrt, überprüfen Sie ihn auf Beschädigungen.
- Lassen Sie Inspektionen vom Fachhändler durchführen.
- Lassen Sie Ihren E-Scooter in Abständen von etwa 500 km oder drei bis sechs Monaten prüfen.
- Lassen Sie Lackschäden ausbessern.
- Lassen Sie defekte und verschlissene Teile ersetzen.



Wenn der Reibbelag des Trittbretts keinen sicheren Halt mehr liefert, lassen Sie ihn umgehend ersetzen.

Schmierung



Arbeiten am E-Scooter erfordern Fachwissen, Spezialwerkzeug und Erfahrung! Das gilt auch für anscheinend einfache Arbeiten wie z.B. Schmierung. Lassen Sie alle Arbeiten vom Fachhändler ausführen oder kontrollieren!

Transport



Mit dem Auto

Sie können Ihren E-Scooter mit dem Auto transportieren. Durch den Klappmechanismus passt der Roller in die meisten Kofferräume. Achten Sie darauf, dass das elektrische System ausgeschaltet ist.



Mit dem Zug

Informieren Sie sich schon vor Antritt der Fahrt über die Möglichkeiten, Busse und Bahnen zu nutzen. Achten Sie darauf, dass das elektrische System ausgeschaltet ist.



Im Flugzeug

Es ist kein Transport mit dem Flugzeug möglich, da der Akku mehr als 100 Wattstunden Kapazität hat. Damit gilt er als Gefahrgut. Luftfahrtgesellschaften transportieren dies nicht.

Verschleiß und Gewährleistung

Beachten Sie, dass Bauteile des E-Scooters einem höheren Verschleiß unterliegen, als dies bei einem Scooter ohne zusätzlichen Antrieb der Fall ist. Gründe dafür sind das höhere Fahrzeuggewicht und die höhere durchschnittliche Geschwindigkeit, die Sie durch den Antrieb erreichen. Dieser höhere Verschleiß ist kein Sachmangel und unterliegt nicht der Gewährleistung. Typische Bauteile, auf die dies zutrifft sind:

- Bereifung
- Bremsbeläge
- Bauteile des Antriebs

Auch die normale Abnutzung des Reibbelags des Trittbretts und der Griffe unterliegt nicht der Gewährleistung.

Der Akku unterliegt der Alterung und ist daher ein Verschleißteil. Beachten Sie bitte, dass der Akku je nach Alter und Nutzungsdauer an Reichweite verliert. Beachten Sie dies bei der Planung von Fahrten und lassen Sie ggf. den Akku rechtzeitig von Ihrem Fachhändler durch einen neuen ersetzen.

Tausch von Bauteilen

Komponenten der Kategorie 1/2

Folgende Komponenten des E-Scooters dürfen nur gegen Originalkomponenten ersetzt werden.

Komponente Kat. 1/2

Lenker

Fahrgeschwindigkeits-Regler mit

- Fahrgeschwindigkeits-Schalter
- LED-Anzeige
- Ein-/Aus-Taste

Bremsgriffe

Komponente Kat. 1/2

Lenkersäule

Gabel

Lauftrad, Felge, Reifen

Bremstrommel

Bremsbelag

Faltmechanismus

Ladebuchse

Reibbelag des Trittbretts

Schutzblech, Vorne

Schutzblech, Hinten

Hinterrad, Felge inkl. Motor

Motorcontroller

Akku

Ladegerät

Komponenten der Kategorie 3

Folgende Komponenten sind keine spezifischen Bauteile. Diese sollten im Falle eines Austausches den Anforderungen gemäß der Tabelle entsprechen.

Komponente Kat. 3

Anforderungen

Frontlicht

6V-Gleichspg.
StVZO-Zulassung

Verbot von Tuning



Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem E-Scooter vor. Jede Manipulation zur Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Die Zulassung und die Versicherung des E-Scooters erlöschen.
- Es darf nicht mehr auf öffentlichen Straßen und Wegen gefahren werden.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr.
- Die Bremsen werden stärker beansprucht. Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung.

Technische Daten

Gewicht: ca. 13,9 kg

Maße:

Lenker ausgezogen:

Länge 104,0 cm / Breite 54,3 cm / Höhe 105,2 cm (fahrbereit)
Länge 105,2 cm / Breite 54,3 cm / Höhe: 40,9 cm (geklappt)

Lenker eingeschoben:

Länge 91,7 cm / Breite 54,3 cm / Höhe 91,3 cm (fahrbereit)
Länge 91,7 cm / Breite 54,3 cm / Höhe 40,9 cm (gefaltet)

Motoren: 36V / 350 W Maximalleistung / 300 W Nennndauerleistung

Akku: 36V / 5,2Ah / 187Wh

Akku-Ladezeit: bis zu 3 Stunden

Gewicht des Akkus: 1,4 kg

Reichweite: 15–20 km (abhängig von der Außentemperatur, dem Fahrstil, dem Gewicht des Fahrers und dem Alter des Akkus)

Zulässiges Gesamtgewicht: max. 120 kg

Gewährleistung



In allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung/Sachmängelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften.

Im Geltungsbereich des EU-Rechts wird vom Verkäufer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmängelhaftung gewährt. Diese erstreckt sich auf Mängel, die schon bei Kauf / Übergabe vorhanden waren. In den ersten sechs Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war. § 477 BGB in Untertitel 3 Verbrauchsgüterkauf: Ein Mangel wird nur bei Verbraucherkunden innerhalb der ersten 6 Monate nach Gefahrübergang (vereinfacht gesagt nach Kauf) vermutet. Roller/Scooter, gerade auch solche mit elektrischem Hilfsantrieb, sind komplexe Fahrzeuge. Es ist daher erforderlich, alle Wartungsintervalle gewissenhaft wahrzunehmen. Das Auslassen der Wartung gefährdet die Eintrittspflicht des Verkäufers, wenn nämlich der Fehler durch eine Wartung hätte vermieden werden können. Die erforderlichen Wartungen finden Sie in den Kapiteln dieser Betriebsanleitung.

(D) (A)

In Deutschland / Österreich können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

(CH)

In der Schweiz ist die Gewährleistung auf zwei Jahre nach Kaufdatum beschränkt. Bei Auftreten eines Mangels haben Sie die Wahl zwischen Wandelung, Minderung und Nachlieferung oder allenfalls Nachbesserung. Die Haftung für Sachmängel erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Fahrzeug unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß, bei Elektrofahrzeugen auch der Akku.



Bei Eintreten eines Defekts/Haftungsfalles wenden Sie sich an unsere Service-Hotline. Heben Sie zum Nachweis alle Kaufbelege und Inspektionsnachweise auf.

Produktregistrierung / Rückruf

Wir unterziehen unsere Produkte einer ständigen Qualitätskontrolle, mit der wir sicherstellen möchten, dass unsere Fahrzeuge stets höchsten Ansprüchen an Zuverlässigkeit und Sicherheit genügen.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Erkenntnisse aus dieser permanenten Qualitätssicherung einen vorsorglichen Rückruf notwendig machen ist es notwendig, dass Sie sich als Kunde eines FISCHER ioco1.0 mit dem beiliegenden Registrierungsformular registrieren.

Füllen Sie es bitte aus und senden Sie es per Post an die darauf angegebene Adresse.

Sollten Sie das Formular nicht vorfinden oder verlieren, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Umwelttipps

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel

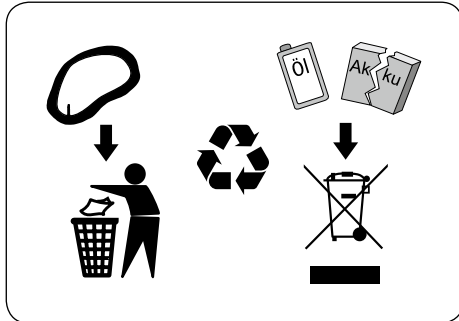
Achten Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres E-Scooters darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

Verpackungsmaterial

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des E-Scooters im Altpapierbehälter oder in den geeigneten Wertstofftonnen.

Akkus

Akkus von E-Scootern sind als Gefahrgut zu behandeln und unterliegen aufgrund dessen einer besonderen Kennzeichnungspflicht. Sie müssen zwingend über Fachhändler oder Hersteller entsorgt werden.



E-Scooter Identifikation

Hersteller: MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH

Marke: Fischer, die Fahrradmarke

Modell: ioco1.0

Rahmennummer: _____

Impressum

Für Fragen zu Ihrem FISCHER ioco1.0 kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline für Deutschland (+49 721 97902560) oder unser Service-Hotline für Österreich (+43 1 9073366).

MTS Group, Inter-Union Technohandel GmbH
Carl-Benz-Straße 2, 76761 Rülzheim
Tel: +49 7272 9801-100
Fax: +49 7272 9801-123
www.mts-gruppe.com

MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH wird vertreten durch:

Geschäftsführer: Jürgen Herrmann,
Frank Jansen

Inhalt und Abbildungen:

Veidt-Anleitungen
Friedrich-Ebert-Straße 32, 65239 Hochheim
Veidt-Anleitungen@email.de

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Betriebsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich entsprechend DIN EN 15194 2018-11 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden.

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Firma Veidt Anleitungen zulässig.

MTS – FISCHER ioco1.0 – DE
Auflage 1.2 Dezember 2019

EG-/EU- Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinien 2006/42/EG EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Hersteller/Verantwortliche Person MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG/ Herr Jürgen Herrmann
Produkt Elektroroller nach EKF Verordnung
Marke Fischer, die Fahrradmarke
Modelle ioco1.0

Herangezogene Normen DIN EN 15194; DIN EN 14619; DIN 33958; DIN 33946, E DIN EN 17128; E DIN 79010; DIN EN ISO 12100

Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG RoHS IEC 62321:2008 RED 2014/53/EU
 EMV Richtlinie 2014/30/EU EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG (*nur für Ladegerät*)

Anschrift MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH
Carl-Benz-Str. 2, 76761 Rülzheim

Telefon +49 (0)7272/9801-100
Fax +49 (0)7272/9801-123
E-Mail info@mts-gruppe.com

Rülzheim, den 07.08.2019

Ort, Datum


Jürgen Herrmann
Geschäftsführer
Managing Director

Name und Unterschrift

Dokumentenbevollmächtigter: Ernst Brust MTS MarkenTechnikService GmbH & Co. KG Carl-Benz-Straße 2 76761 Rülzheim

Inspektionen

Was bei der nächsten Inspektion besonders beachtet werden sollte:

Teile, die getauscht werden sollten:

Aufgetretene Probleme:

1. Inspektion
Nach etwa 200 Kilometern

Ausgeführte Tätigkeiten:

Verbaute Materialien:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

2. Inspektion
Nach etwa 500 Kilometern

Ausgeführte Tätigkeiten:

Verbaute Materialien:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

3. Inspektion

Nach etwa 1.000 Kilometern

Ausgeführte Tätigkeiten:

Verbaute Materialien:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

4. Inspektion

Nach etwa 1.500 Kilometern

Ausgeführte Tätigkeiten:

Verbaute Materialien:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

5. Inspektion

Ausgeführte Tätigkeiten:

Verbaute Materialien:

Datum, Unterschrift Händlerstempel

Eigene Notizen



Inter-Union Technohandel GmbH
FISCHER Kundenservice
Carl-Benz-Straße 2
76761 Rülzheim
Germany

Druck- und Satzfehler vorbehalten | Copyright | Stand: 12/2019
Artikel-Nr.: 61346